

CeBIT 2007 (15. bis 21. März)

Russisch-Deutsche Partnerschaft auf der CeBIT 2007

- 1 Mehr als 150 russische Aussteller in Hannover zu Gast - die bislang grösste Präsenz Russlands auf der **CeBIT**.
- 2 Zahlreiche Veranstaltungen zum wachsenden ITK-Markt Russlands
- 3 Putin und Merkel zum Deutsch-Russischen ITK-Gipfel erwartet

Russland ist Partnerland der **CeBIT 2007** (15. bis 21. März), der weltweit größten Messe für digitale Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnik (ITK). Auf über 4 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden mehr als 150 russische Aussteller ihre Innovationen präsentieren, darunter führende Unternehmen wie etwa Kaspersky Lab., Inkotex, Russoft. Das Bundeswirtschaftsministerium und das russische Kommunikationsministerium unterstützen die Partnerschaft. Ein „Russischer Rundgang“ wird die IT-Schwerpunkte des Partnerlandes vorstellen. Die russische Präsentation gliedert sich in vier Ausstellungsbereiche: Communications, Business Processes, Banking & Finance sowie Digital Equipment & Systems. Außerdem sind vier repräsentative Gemeinschaftsstände zu Software, Telekommunikation, Outsourcing sowie Forschung und Entwicklung geplant. Darüber hinaus wird es auch im Rahmenprogramm der CeBIT etliche Veranstaltungen geben, die neue Impulse für deutsch-russische Kooperationen im ITK-Sektor bieten. Höhepunkt der Präsentation wird der "Deutsch-Russische ITK-Gipfel" am ersten Messetag sein. Die Veranstaltung soll die Zusammenarbeit beider Länder im Hightech-Sektor weiter nach vorne bringen.

Schon heute ist die deutsch-russische Kooperation im ITK-Bereich sehr erfolgreich: 2005 exportierte Deutschland Hardware im Wert von 1,8 Milliarden Euro nach Russland – mehr als drei Mal soviel wie fünf Jahre zuvor. Über 10 000

Arbeitsplätze hängen in Deutschland davon ab. „Das ist weiter ausbaufähig, und genauso haben russische Firmen noch viel Potenzial in Deutschland“, sagt Ulrich Dietz, Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM). Denn auch der russische ITK-Markt entwickelt sich dynamisch: Christian Spahr, Pressesprecher Telekommunikation & Recht beim BITKOM, beziffert das Volumen des russischen ITK-Marktes im Jahre 2010 auf 16,5 Milliarden Dollar. 2004 war diese Branche nach Angaben des russischen Branchenverbandes APKIT mit 7,5 Milliarden Dollar weniger als die Hälfte schwer, hat also ein enormes Wachstum verzeichnet. Für russische Unternehmen bestehen vor allem im Bereich der Softwarelösungen und Services gute Chancen. "Wir wollen dazu beitragen, dass unsere Anbieter über den Bedarf des deutschen Marktes besser informiert werden", sagt Valentin Makarov, Geschäftsführer des russischen Software-Verbandes RUSSOFT.

Deutlich wird der Aufschwung der russischen ITK-Branche auch an der Entwicklung der Beteiligung auf der **CeBIT**: Was 1991 mit neun Ausstellern aus Russland begann, hat sich mittlerweile zu einer geballten russischen Präsenz entwickelt. 2006 stellten 88 russische Unternehmen ihre Produkte und Innovationen auf rund 2 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche vor im Partnerjahr 2007 werden es auf über 4 000 Quadratmetern also nun mehr als 150 russische Aussteller sein. In 15 Jahren ist die russische Präsenz somit auf etwa 15fache gestiegen, sondern hat sich in etwa verzehnfacht. Damit ist Russland heute die zuwachsstärkste Ausstellernation auf der **CeBIT**.

Dieser Erfolg funktioniert auch bilateral: Seit 1991 organisiert

die Deutsche Messe AG über eine Tochtergesellschaft deutsche Firmengemeinschaftsstände auf der Moskauer ITK-Messe SVIAZ EXPO COMM. „Hier verzeichnen wir zwar kein so beeindruckendes Wachstum wie das der russischen Unternehmen auf der **CeBIT**, dafür aber eine sehr konstante Beteiligung deutscher Firmen,“ so Ernst Raue, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG. „Letztlich sorgt dieses bilaterale Engagement dafür, dass die deutsche ITK-Branche immer stärker vom boomenden Markt in Russland profitieren kann und dass Deutschland gleichermaßen für russische Unternehmen noch interessanter wird, insbesondere als Software- und Service-Markt,“ so Raue weiter.

Die CeBIT ist der wichtigste Marktplatz der ITK-Branche weltweit. Sie liefert digitale Lösungen für Anwender aus der ganzen Welt – egal, ob Unternehmenslenker oder Einkäufer, ob mittelständisches oder großes Unternehmen. Das Angebotsspektrum reicht von Software und Geräten für das Business über Kommunikationslösungen für Home und Office bis hin zum Digital Lifestyle. 2007 werden rund 6 000 Aussteller aus etwa 70 Ländern erwartet.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 5 115

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Monika Brandt

Tel. 0511 / 89-3 16 32

E-Mail: monika.brandt@messe.de